



Antwort zur Anfrage Nr. 1626/2024 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Ebersheim betreffend **Wie hoch sind die Kosten für den Betrieb der Schulcontainer auf dem Gelände der Grundschule Ebersheim und wurde die Möglichkeit der Aufstockung um zusätzliche Räume geprüft? (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. *Wieviele Container sind in der Grundschule in Betrieb und was sind die Kosten pro Monat?*

An der Grundschule Ebersheim wurde im Jahr 2021 die Containeranlage aus bestehenden 2 Container-Klassenräumen (je Klasse 4 Einzel-Container) um weitere 2 Containerklassenräume erweitert. Insgesamt stehen hier 4 Klassenräume in Containerbauweise.

Die monatlichen Mietkosten belaufen sich momentan auf brutto: 4.066,25 €

2. *Welche Kosten sind bislang entstanden?*

Brutto ges. von 2021 - 2024: 270.515,47 €

Hiervon Miete: 176.569,85 €

Herstellung: 93.945,62 €

3. *Mit wie vielen weiteren Monaten Standzeit rechnet die Verwaltung?*

Die Errichtung der Containeranlage war und ist aufgrund der gegenwärtigen Schüler:innenzahl der Grundschule „Im Feldgarten“ erfolgt. Zudem werden neben dem Schulunterricht auch schulische Betreuungsangebote am Nachmittag in der Containeranlage angeboten.

Vorbehaltlich der baurechtlichen und genehmigungsrechtlichen Möglichkeiten hält die Schulverwaltung weiter am Betrieb der Containeranlage fest. Anhand der aktuellen Entwicklung der Schüler:innenzahl besteht der Platzbedarf bis zur Realisierung einer entsprechenden Schulbaumaßnahme.

4. *Wurde von der Verwaltung die Möglichkeit einer Aufstockung auf dem Schulgebäude geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

Der Standort wurde hinsichtlich der Erweiterungsmöglichkeiten der Schule geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass das derzeitige Schulgelände zu klein ist, um eine Erweiterung am bestehenden Standort zu realisieren. Des Weiteren ist das Gebäude aufgrund seiner unterschiedlichen Ebenen nicht barrierefrei umgestaltbar. Die energetische Anordnung der Gebäudeteile erweist sich als ungünstig. Für die Sanierung und Erweiterung der Schule müsste ein Standort für eine Interimsschule gefunden werden; die Anfrage bei der Liegenschaftsverwaltung wurde jedoch negativ beschieden.

Der Schwerpunkt lag auf der Ermittlung eines geeigneten Standorts für die neue Turnhalle. Unter den politischen Entscheidungsträgern fand die Variante eines Ersatzneubaus der Schule nördlich der Turnhalle die größte Zustimmung. Für diese Variante ist keine Interimsschule erforderlich. Allerdings ist die Schaffung von Baurecht (Bebauungsplan) notwendig, da derzeit lediglich ein Flächennutzungsplan vorliegt. Der zeitliche Rahmen für dieses Verfahren wird auf mindestens 10 Jahre geschätzt.

Mainz, 21.01.2025

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete